

**Satzung**  
**zur Änderung der Betriebssatzung für das LWL-Jugendhilfezentrum Marl,**  
**das LWL-Heilpädagogische Kinderheim Hamm und das LWL-Jugendheim Tecklenburg**  
**des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe**

Bekanntmachung  
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Vom 16. Mai 2024

Die 15. Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe hat am 16.05.2024 auf Grund des § 6 Absatz 1, des § 7 Absatz 1 Buchstabe d und des § 23 Absatz 2 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 657), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 19. Dezember 2023 (GV. NRW. S. 1431) in Verbindung mit der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490) und der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GV.NW. S. 644), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. März 2021 (GV. NRW. S. 348) folgende Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für das LWL-Jugendhilfezentrum Marl, das LWL-Heilpädagogische Kinderheim Hamm und das LWL-Jugendheim Tecklenburg des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe beschlossen:

**Artikel 1**

Die Betriebssatzung für das LWL-Jugendhilfezentrum Marl, das LWL-Heilpädagogische Kinderheim Hamm und das LWL-Jugendheim Tecklenburg des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Februar 1999 (GV. NRW. S. 72), zuletzt geändert durch Satzung vom 28. September 2023, wird wie folgt geändert.

1. § 7 Abs. 4 lit. c wird wie folgt neu gefasst:

c) Zustimmung zu Mehrauszahlungen aufgrund von Planungsänderungen für Einzelvorhaben im Vermögensplan, wenn sie mehr als 15 % und gleichzeitig mindestens 500 000 EUR betragen. Bei Eilbedürftigkeit tritt an die Stelle der Zustimmung des Ausschusses Jugendheime die des Direktors/der Direktorin des LWL und der oder des Vorsitzenden des Ausschusses Jugendheime oder eines anderen dem Ausschuss Jugendheime angehörenden Mitglieds der Landschaftsversammlung; der Ausschuss Jugendheime ist unverzüglich zu unterrichten. Über erhebliche Mehrauszahlungen (mehr als 15 % und gleichzeitig mindestens 500.000 EUR) aus anderen Gründen ist der Ausschuss Jugendheime zu unterrichten.

2. § 9

Die Wortfolge „der Wirtschaftsplans“ wird durch die Wortfolge „des Wirtschaftsplans“ ersetzt.

## Artikel 2

Die Satzungsänderung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Münster, den 16. Mai 2024

Klaus B a u m a n n  
Vorsitzender  
der 15. Landschaftsversammlung

Dr. Georg L u n e m a n n  
Schriftführer  
der 15. Landschaftsversammlung

Die vorstehende Satzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe wird gemäß § 6 Absatz 2 Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zurzeit geltenden Fassung bekannt gemacht.

Nach § 6 Absatz 3 Landschaftsverbandsordnung kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Landschaftsverbandsordnung gegen Satzungen nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Direktor des Landschaftsverbandes hat den Beschluss der Landschaftsversammlung vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Landschaftsverband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Münster, den 16. Mai 2024

Der Direktor  
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe  
Dr. Georg L u n e m a n n